

Greiffenberg, Catharina Regina von: Mein Gott! wer wolt sich dir nit ganz und gar

- 1 Mein Gott! wer wolt sich dir nit ganz und gar ergeben /
- 2 weil deine Gütigkeit sich ganz und gar uns giebt /
- 3 und / nicht nur wann sie labt / wann sie betrübt auch liebt;
- 4 ja im erniedern selbst / sie pflaget zuerheben /
- 5 ein wenig kränkt / auf daß sie wider neu beleben
- 6 und frisch besafften kan / die sennen ruckwerts schiebt
- 7 damit sie schneller schnellts / das Glas ein wenig trübt /
- 8 auf daß die Herzen Perl / Gebet und Glaub / obschweben.
- 9 Du süßer Wunderbar / und wunderbare süße
- 10 die aus der Galle kommt / Verkehrung der Natur
- 11 wo Zucker wird zu Gall / und sie verbittert nur!
- 12 Hie aus dem bitteren Creutz durchsüste Gnaden-Flüße!
- 13 O Himmlisch Gnaden Meer / machs wie du wilt mit mir:
- 14 Nur gibe daß ich werd' umfloßen stets von dir!

(Textopus: Mein Gott! wer wolt sich dir nit ganz und gar ergeben /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>)